

Wohnungsnot

durch Umwandlung und
Eigenbedarfskündigungen

stoppen!



Bundesweites Bündnisprojekt für mehr Mieterschutz

Konzept zur Umsetzung des Aktionsforums

bei der Konferenz am 14.11.2025 in der Skate-Halle

**Das Aktionsforum ist eine Dauereinrichtung von 12:00 – 21:00 Uhr.
Kernzeit: 15-19 Uhr.**

1. Ziele und Grundprinzipien

Die Skate-Halle wird zur Aktionslandschaft: Über den Raum verteilt laden verschiedene Inseln dazu ein, ins Gespräch zu kommen, sich beraten zu lassen, Erfahrungen zu teilen, sich zu organisieren und Teil des Bündnisses zu werden. Die Besucher*innen können sich frei durch die Landschaft bewegen oder sich zeitweise zu moderierten oder selbstorganisierten Gesprächsgruppen zusammenfinden.

Ziele:

- Betroffene aus 7-Jahres-Häusern und aus anderen Betroffenheitslagen abholen, orientieren
- „Empowern“: Austausch, Beratung, Selbstorganisation ermöglichen
- Lokale Gruppenbildung und Beteiligung am Bündnis anstoßen

Prinzipien:

- Ganztägige Offenheit, kein fester Programmablauf
- Räumlich als Inseln-Struktur
- In zeitlichen Intervallen (z.B. alle 15 Minuten) sollen an der jeweiligen Insel Gruppen gebildet werden, so dass die die Menschen aus der Gruppe zur nächsten Insel gehen können und die nächsten Menschen nachrücken können.
- Empowerment statt reiner Informationsvermittlung
- Mieterberatung wird von Profis (z.B. aus den Mietervereinen und Mieterberatungen) übernommen
- Niedrigschwellig, inklusiv, wenig moderiert, viel Selbstorganisation
- mehrsprachig versuchsweise selbstorganisiert unter den Teilnehmer*innen, um Tandems zu bilden)

Während der beiden Podiumsdiskussionen im Raum (anfangs mit Keynote von 13:00 – 15:00, und abschließend von 19:00 – 21:00 Uhr) bleibt das Aktionsforum zwar weiter in der grundsätzlichen Form bestehen, läuft aber weitgehend ohne aktive Moderation, Beratung usw. Nach der Podiumsdiskussion muss die räumliche Ordnung mit erkennbaren Inseln wieder hergestellt werden (Stühle neu arrangieren).

2. Räumlicher Aufbau (Skate-Halle)

Übersicht der Aktions-Inseln:

- Die Skate-Halle wird mit Sonnenschirmen und farbigem Tape auf dem Boden unterteilt.
- Zwischen den Inseln Freifläche lassen für Begegnung. Alle Inseln sichtbar ausgeschildert.

Bereich	Funktion	Ausstattung	Personelle Betreuung (hier nur Mindestangaben, besser mehr)
A: „Info-Insel“ und Check-In, Ankom- menszone, Info- Desk + Sprecher*in- nen & Presse	Orientierung: Anfangs- fragen, Namensschild, Wegweiser, Flyer, Lage- plan, Fotohinweis und Markierung	3 Tische, Krepp-Klebe- rollen, Stifte, Laptop mit Excel-Tabelle zu allen Personengrup- pen	3 Personen, am An- fang +2 für Einlass per App-Scan (2 Schichten = 6)
B: „Austausch-Inseln“	Reden und Zuhören: Gespräche, Betroffen- heiten hören, eigene Er- fahrungen teilen	Sitzkreise, Hinweis zu „Aktives Zuhören“. wichtige Gefühle, Ängste, Wünsche auf Haftzetteln erfassen und ausstellen	1-2 Moderator*in- nen/Hosts (2 Schichten = 4)
C: „Beratungs-Inseln“	Juristische Grundin- fos: möglichst einge- teilt nach typischen Be- troffenheiten > Musterfall-orientierte Beratung	Mehrere kleine Sitz- Runden, Begleittisch. Gerade stattfindenden Musterfall, mit Zettel anzeigen. Wie- derkehrende Fragen mit prägnanten Sät- zen auf Haftzettel be- antworten und aus- stellen	3-4 Personen (ggf. ro- tierend, die fundiert beraten können) < also von Mieterverei- nen oder Mieterbera- tungen, dazu pro Be- ratungsplatz möglichst noch eine Moderation (4 Leute) (2 Schichten = 16)
D: „Organisations-In- sel“, Selbstorgani- sation / Kartenwand	Zusammenschließen: Hausgruppen oder Kiez- gruppen bilden, Kon- takte finden, über Akti- onsformen beraten, Ideen-austausch von anderen lernen, evtl. Bsp-Material oder Doku-Fotos von Aktio- nen	Große Karte von Ber- lin, Steckkarten, Pinn- wände, Marker, Kon- taktpersonen nennen, Aktionsformen/Ideen aufschreiben und ausstellen >> Häuser auf Website eintragen	2 Moderator*innen (2 Schichten = 4) Ansprechperson: Leonie Weber (AKS)
E: „Bündnis-Insel“	Bündnisstrategie ent- wickeln: AGs kennen- lernen oder neu struk- turieren, Haus eintragen, Unterstüt- zung anbieten, Ideen- austausch	Zettel-Mindmap anle- gen, evtl. Formulare vorbereiten, Laptops oder Tablets nutzbar	2 Personen (+ Tech- nikunterstützung) (2 Schichten = 4)

F: „Initiativen-Inseln“	Inis vorstellen: bestehende Aktions-Inis promoten sich selbst	Gemeinsamer Initiativ-Tisch oder einzelne mit kleinem Stand	Personal von den Inis
H: „Verpflegungs-Insel“	Auftanken: Snacks, Kaffee/Tee, ab 18 Uhr Essensausgabe	Bänke, Tische, Food-Station	Extern durch Food4Action +6 Helfer*innen ab 18 Uhr

Lageplan

Wohnungsnot
durch Umwandlung und Eigenbedarfskündigungen
stoppen!

Konferenz und Netzwerktreffen
2025 in Berlin

Freitag, 14. Nov. 2025
12-22 Uhr auf dem RAW-Gelände
Skate-Halle, Revaler Straße 99
10245 Berlin



Fachforen

in Nebenhäusern

Aktionsforum in der Skate-Halle

Auf dem Podium:

- 13:00 Uhr: Begrüßung, Bündnisfoto und Key-Notes
- 13:30 Uhr: **Podiumsdiskussion** Warum es das Bündnisprojekt „Wohnungsnot Stoppen!“ jetzt braucht
- 19:00 Uhr: **Podiumsdiskussion** & Berichte aus den Foren Was können Politik, Zivilgesellschaft und Betroffene jetzt konkret tun? Wie kann das Bündnisprojekt „Wohnungsnot Stoppen!“ wirksam werden?

